

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2020 14:10

Zitat von Moebius

Muss ich dir jetzt ernsthaft vorrechnen, dass "seit Mitte Juli" nicht eine Woche ist, sondern drei?

Ich habe nicht von einer Woche geschrieben, sondern immer Mitte Juli, aber wenn man Teile weglässt... (komme gerade mir vor wie im Kindergarten)

Der Anstieg war nicht gleichmäßig, sondern nimmt aktuell zu.

Das doppelte von 336 ist 672 und nicht 739, Neuinfektionen ist nicht die Gesamtzahl der (aktuell) Infizierten (zu der vor einer Woche Infizierten gehört noch die geringere Zahl vor 3 Wochen), ich habe keine Lust diese Zahlen mit Hilfe der veröffentlichten Daten zu berechnen (halte es aber mit entsprechenden Rundungen z. B. 10 Tage statt 1 Woche für möglich). Du rundest ähnlich extrem nur mit umgekehrten Zahlen (und ich lasse mich triggern, deshalb steige ich erst einmal nach diesem Kommentar aus und gehe an den See, baden - tut uns allen gut).

Ich habe letzte Woche für Freitag dieser Woche 1000 befürchtet, jetzt waren es bereits 1045 am Mittwoch (Zahlen werden immer erst am Folgetag veröffentlicht). Bei den freiwilligen (!) Tests an Flughäfen in NRW waren 2,5 % positiv (wie viele sind unerkannt durch, entweder weil sie Tests für überflüssig hielten oder noch zu frisch infiziert waren? Ich denke, dass hat auch zur Maskenpflicht an Schulen in NRW für die älteren bis Ende August beigetragen), der Auslandanteil der Ansteckung ist auf 18 % gestiegen, und in Bayern und Baden-Württemberg haben die Ferien soeben begonnen.

Das sind die Dinge, die mir Sorgen bereiten, ein einzelner Tag oder kurzer Zeitraum spielt für unsere Gesellschaft keine Rolle. Es ist die (Dauer-)Welle, bisher ist kein Ende absehbar.